

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 81 (1963)
Heft: 3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

29

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 3 Bern, Samstag 5. Januar 1963

81. Jahrgang — 81^e année

Berne, samedi 5 janvier 1963 N° 3

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/216 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/216 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 194957-194978.

Gesamtarbeitsvertrag für die Frauengewerblichen Berufe der Bekleidungsbranche der Schweiz. — Convention collective nationale des professions artisanales féminines dans la branche du vêtement. — Contratto collettivo di lavoro per le professioni femminili nel ramo dell'abbigliamento in Svizzera.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (9^e)

Gemeinschuldner: Strebel-Stierli Josef, Comestibles, Niederdorfstrasse 22, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1962 (Rekursentscheid des Obergerichtes des Kantons Zürich).

Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 25. Januar 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (16^e)

Gemeinschuldnerin: Raytex A.G., Handelsgeschäfte aller Art, Brandstschenstrasse 4, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 28. November 1962.

Erste Gläubigerversammlung: 15. Januar 1963, 11.30 Uhr, im Restaurant «Strohhof», 1. Stock, in Zürich 1, Augustinergasse 3.

Eingabefrist: bis 5. Februar 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1^e)

Gemeinschuldner: Merli Josef, techn. Angestellter, geb. 31. März 1927, von Tegerfelden (AG), wohnhaft Nordstrasse 331, Zürich 10/37.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Dezember 1962.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: 25. Januar 1963.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (17)

Gemeinschuldnerin: Eriha A.G. Basel, Vermittlung von Ladungen für Lastwagen, Schiffe, Bahnhöfe und Flugzeuge im In- und Ausland usw., Beinacherstrasse 10, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1962.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 16. Januar 1963, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 5. Februar 1963.

N.B. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. Januar 1963, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (2)

Faillite: Alban S.A. en liquidation, représentation commerciale de produits de toute nature, ayant son siège chez son liquidateur M^e Roger Canonica, avocat, 5, rue Toepffer, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 décembre 1962.

Première assemblée des créanciers: mardi 15 janvier 1963, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 5 février 1963.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (3)

Faillite: Construction Moderne S.A., entreprise générale pour la construction de bâtiments, achat et vente d'immeubles, ayant son siège à Genève, 91, rue du Rhône.

Date de l'ouverture de la faillite: 18 septembre 1962.

Première assemblée des créanciers: mardi 15 janvier 1963, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.

Délai pour les productions: 5 février 1963.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (5)

Anfrage von Kollokationsplan und Inventar

Fristsatzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma

See-Sport Schlieren, Deluigi & Co.,

in Schlieren, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. Januar 1963 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Schlieren Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG in bezug auf zwei Ansprüche schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (18)

Kollokationsplan und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Schneider Paul, geschieden, geb. 1929, Wirt, wohnhaft in Münchenstein, Hauptstrasse 23, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit den Kompetenzausscheidungen und Drittansprüchen ab 12. Januar 1963 während zehn Tagen beim Konkursamt Arlesheim zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht Arlesheim und Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal anzubringen, beides innert zehn Tagen von der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet.

Ct. du Valais *Office des faillites, Martigny* (11)
 Failli: Volluz Marcel, de feu Siméon, commerçant, épicerie-boulangerie, fabrique de cakes et de pâte à gâteau, Saxon.
 Date du dépôt: dès et y compris le 5 janvier 1963. Le dit état peut être consulté à l'office des faillites de Martigny.
 Délai de contestation: 10 jours, expirant le 14 janvier 1963.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Chiusura del fallimento
 (L. E. F. 268.)

Ct. de Berne *Office des faillites, Courtelary* (6)
 Failli: Perotto Savian, fils, fabricant d'horlogerie, Sonvilier.
 Date du jugement de clôture: 28 décembre 1962.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Locarno* (10)
 La procedura di liquidazione del fallimento N° 10/1961 Strässli Erwin, graniti e beola, Locarno, è stata dichiarata chiusa con decreto di data 28 dicembre 1962 della pretura di Locarno-Città.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (12)
 Liquidazione N° 1/1961.
 Fallito: Crivelli Antonio fu Angelo, già in Lugano, ora a Ligornetto.
 Data del decreto di chiusura: 29 dicembre 1962.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Montreux* (4)
 Dans son audience du 21 décembre 1962, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la clôture pure et simple de la faillite
 Discrens S.A.,
 entreprise de maçonnerie, à Chnex s. Montreux.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (7)
 Grundstück-Versteigerung — Einzige Gant

Donnerstag, den 7. Februar 1963, nachmittags 3 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, Zivilgerichtssaal, das nachverzeichnete, zur Konkursmasse des Riesen-Wagner Johannes, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion 11, Parzelle 2990¹, haltend 2 a 22 m² mit Einfamilienhaus Golt-hardstrasse 58.

Brandschatzung: Fr. 66 000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 140 000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2500¹ (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 23. Januar 1963 an zur Einsicht auf.

Basel, den 5. Januar 1963. Konkursamt Basel-Stadt,
 Liegenschaftsverwaltung,
 Spiegelgasse 1, 4. Stock.

Kt. Wallis *Konkursamt Westlich-Raron, Eischoll* (8)
 Konkurs: Jaggy Hugo, Metallbau, Raron.

Die Konkursverwaltung versteigert am 15. Januar 1963, um 11.30 Uhr, in den Werkstatträumen der Firma Jaggy, Metallbau, Raron, sämtliches Werkstattinventar, Warenlager, Bürocinrichtung und einiges Haushaltungsmobiliar.

Die Versteigerungsbedingungen liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf und werden vor der Versteigerung bekanntgegeben.

Eischoll, den 29. Dezember 1962. Für die Konkursverwaltung,
 Konkursamt Westlich-Raron, Eischoll:
 A. Brunner.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
 (L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
 I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino *Circondario di Vallemaggia* (14)

Debitore: Frigomosa Angelo, fu Giovanni Battista, domiciliato a Cerenlino, «Estrazione, lavorazione e commercio del granito e beola di Vallemaggia».

Data del decreto della pretura di Vallemaggia: 23 dicembre 1962.

Durata della moratoria: quattro mesi.

Commissario del concordato: lic. jur. Flavio Cotti, studio Pedrazzini, Palazzo UBS, Locarno.

Termine per la notifica dei crediti: entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: giovedì 14 marzo 1963, alle ore 15.00, presso la sala delle udienze della pretura di Vallemaggia (Cévio).

Esame degli atti: a partire dal 4 marzo 1963 presso lo studio legale Pedrazzini, Palazzo UBS, Locarno.

Dellberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno-Campagna, Locarno* (13)

Il pretore di Locarno-Campagna comunica che l'udienza per l'omologazione del concordato proposto dal debitore Rieter-Salvi Harry E., commercio di maglieria, lana, macchine da cuocere, Minusio, è stata fissata per il giorno di martedì 8 gennaio 1963, alle ore 14.30.

Locarno, 29 dicembre 1962.

Il pretore: Dr R. Simona.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (19)

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma
 Luehinger & Co.,

Kolonialwaren en gros, Rabengasse 7, Zofingen, wird die Anlegung der Schlussabrechnung und die endgültige Verteilungsliste umständebhalber widerrufen. Die Neuauflage erfolgt in zirka 1 Monat.

Zug, den 4. Januar 1963.

Der Gläubigerausschuss.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. du Valais *Arrondissement de Montley* (15)

Clôture de liquidation de concordat par abandon d'actif

La liquidation par voie de concordat par abandon d'actif de la société anonyme

Manufacture de Meubles S.A., en liquidation concordataire, à Vionnaz, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Montley, rendue le 27 décembre 1962.

Montley, le 2 janvier 1963.

Pour la commission de liquidation:

J. M. Detorrenté, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Uri, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

27. Dezember 1962

Fürsorgefonds der Williams AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Williams AG», in Zürich, sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Ernst Schönholzer, von Götighofen und Istighofen (Thurgau), in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Dufourstrasse 51 in Zürich 8 (bei der Firma Williams AG).

27. Dezember 1962

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Brunner & Co., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 266 vom 11. November 1959, Seite 3131). Laut vom Bezirksrat Zürich am 9. November 1962 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung gemäss Art. 88, Abs. 1, ZGB, aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

27. Dezember 1962

Personalfürsorgestiftung der Marmor- & Quarzit-Vertriebsgesellschaft A.-G. Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Marmor- & Quarzit-Vertriebsgesellschaft A.-G. Zürich, in Zürich, sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst sowie in Fällen von unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Dr. Eugen Bircher, von Kättigen (Aargau), in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Mühlbachstrasse 2 in Zürich 8 (bei der Marmor- und Quarzit-Vertriebsgesellschaft A.-G. Zürich).

27. Dezember 1962

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Jost, Schlieren, in Schlieren. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Fritz Jost», in Schlieren, und allenfalls deren Hinterbliebene und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Friedrich Jost, von Lauperswil (Bern), in Schlieren, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Schulstrasse 5 (bei der Firma Fritz Jost).

27. Dezember 1962

Personalfürsorgestiftung der Firma Haggenmacher & Sohn, Gartenbau, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 17. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Haggenmacher und Sohn, Gartenbau», in Winterthur,

und ihrer Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Fritz Haggemacher-Fischer, von und in Winterthur, Präsident, Fritz Haggemacher-Spengler, von und in Winterthur, Vizepräsident, und Ursula Merki, von und in Winterthur, weiteres Mitglied und zugleich Protokollführerin des Stiftungsrates. Domizil: St. Georgenstrasse 82 in Winterthur 1 (bei der Firma Haggemacher und Solu, Gartenbau).

27. Dezember 1962.

Fürsorgestiftung der Firma M. Müller, Glas, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «M. Müller, Glas», in Zürich, und ihre Familienangehörigen, insbesondere für den Fall des Alters und des Todes, von Krankheit und Invalidität oder sonstiger Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Max Müller, von Zürich, in Oetwil an der Limmat, Präsident, sowie Jacqueline Müller-Geerts, von Zürich, in Oetwil an der Limmat, und Reginald Locher, von Dietikon, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Röntgenstrasse 33 in Zürich 5 (bei der Firma M. Müller, Glas).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

28. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Bögli AG, in Ursenbach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Firma «J. Bögli AG», in Ursenbach, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen durch Ausrichtung von finanziellen Beiträgen im Alter, bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Zwei Mitglieder werden vom Verwaltungsrat der Stifterfirma und ein Mitglied von den begünstigten Arbeitnehmern ernannt. Der Verwaltungsrat der Stifterfirma bezeichnet ausserdem die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen: Otto Bögli, von Seeburg, in Madiswil, als Präsident, und Werner Bögli, von Seeburg, in Langenthal, als Vizepräsident. Domizil der Stiftung: Unterdorf, bei der Firma J. Bögli AG.

Bureau Bern

27. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Schölly, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, von Krankheit, Invalidität und Tod. Im Todesfall werden die Leistungen der Stiftung ausgerichtet an den Ehegatten, die Nachkommen, Eltern oder an andere Personen, die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhalten wurden. Die Organe der Stiftung sind der aus 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus Werner Schölly, von Basel, in Bern, Präsident, und Ernst Messerli, von Kaufdorf, in Bern, Protokollführer. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Militärstrasse 32 (bei der Stifterfirma).

28. Dezember 1962.

Stiftung Berner Studentenheim, in Bern (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1958, Seite 1361). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. November 1962, genehmigt am 4. Dezember 1962 durch den Regierungsrat des Kantons Bern als Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat als einziges Organ der Stiftung besteht nun aus 9 bis 12 Mitgliedern. Die Unterschriften von Prof. Hans Schultz, Vizepräsident, und Franz Huber, Sekretär des Stiftungsrates, sind erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen nun kollektiv mit dem Kassier. Es sind dies: Werner H. Spörri, Präsident (bisher); Prof. Dr. Gottfried Roos, von Wädenswil, in Bern, Vizepräsident (neu), und Martin Javet, von Bas-Vully, in Bern, Kassier (neu).

Bureau Biel

27. Dezember 1962.

Moll'sche Rentenstiftung, in Biel (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1957, Seite 2918). Robert Kapp, von und in Biel, ist Präsident des Stiftungsrates (neu); Hans Saager ist Vizepräsident (bisher), und Armin Bohnenblust, von Aarburg (Aargau), in Nidau, Sekretär (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv. Die Unterschriften von Emmanuel Haag und Ernst Röslin sind erloschen.

Bureau de Courtelary

26 décembre 1962.

Fonds de prévoyance du personnel de R. Bourquin, à Courtelary. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 28 novembre 1962, une fondation qui a pour but l'allocation de secours au personnel de la scierie et du commerce de bois de Robert Bourquin, à Courtelary, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'ouvrier et de l'employé lui-même ou de ses proches (conjoint et parents en ligne directe, enfants mineurs ou incapables de gagner leur vie), ainsi qu'en cas de décès du travailleur, au conjoint survivant et aux enfants. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres nommés par le titulaire de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne le contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Robert Bourquin, de Soneboz-Sombeval, à Courtelary, président; Julien Evalet, de Souvillier, à Courtelary, vice-président; Pierre Loeffel, de Rochefort et de Cerlier (Berne), à Rochefort, secrétaire. Adresse de la fondation: dans les bureaux de R. Bourquin, scierie et commerce de bois, à Courtelary.

Bureau Interlaken

21. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Elektro-Univers A.G. Brienz, in Brienz (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1950, Seite 2264). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. November 1962, bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates Brienz vom 10. Dezember 1962, ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

28. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Pieren «HPK», Konolfingen, in Konolfingen (SHAB. Nr. 212 vom 17. Oktober 1959, Seite 2852). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. November 1959 wurde mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 4. Dezember 1962 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Hermann Pieren «HPK», Konolfingen und Klimathern AG, Konolfingen**. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen «Hermann Pieren «HPK», in Konolfingen, und der «Klimathern AG», in Konolfingen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Arbeitslosigkeit sowie bei vorzeitigem Tode des Arbeitnehmers die Unterstützung des Ehegatten, der Nachkommen oder der Eltern. Der Stiftungsrat setzt sich aus 5 bis 9 Mitgliedern zusammen.

Uri - Uri - Uri

21. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Josef Ulrich, ULRO-Produkte, in Sisikon. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. November 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für die Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern, die je zur Hälfte von der Stifterfirma und den Arbeitnehmern gewählt werden. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Josef Ulrich, von Ingenhölz (Schwyz), Präsident; Josef Zücher, von Neuheim (Zug); Peter Aeschwanden, von Sisikon; Peter Lothenbach, von Weggis, Mitglieder, alle in Sisikon. Präsident Josef Ulrich und Mitglied Josef Zücher zeichnen zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zugo

21. Dezember 1962.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Alois Weher, dipl. Baumeister, Baar, in Baar. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, den seit mindestens einem Jahr in Dienstverhältnis zur Stifterfirma stehenden männlichen und weiblichen Angestellten sowie Arbeitern die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder anderer unverschuldeter Notlage zu mildern, sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an die Angehörigen Unterstützungen oder Abfindungen auszurichten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von wenigstens 3 Mitgliedern, wovon mindestens eines dem Kreis der Destinatäre angehören soll. Die Wahl erfolgt durch die Stifterfirma. Der Stiftungsrat bezeichnet ein oder zwei Rechnungsrevisoren. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Alois Weher, von Menzingen, in Baar, Präsident; Otto Weher, von Menzingen, in Zug, Aktuar, und Dr. Nandor Blum, von Neuheim, in Zug. Domizil der Stiftung: Albisstrasse (bei der Stifterfirma).

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

20 décembre 1962.

Hôpital Monney, à Châtel-Saint-Denis (FOSC. du 10 août 1932, N° 185, page 1911). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Emile Baeriswyl, feu Eugène, de Fribourg et Alterswil (Fribourg), à Châtel-Saint-Denis, président; Pierre Genoud, feu Oscar, de et à Châtel-Saint-Denis, secrétaire-caissier; Joseph Mossier, feu Jean-Louis, de et à Châtel-Saint-Denis. Le président, le secrétaire-caissier et la directrice de l'Hôpital Monney, actuellement Bernadette Bord, de Firmin, de Farvagny-le-Grand (Fribourg), à Châtel-Saint-Denis, signent collectivement à trois. Bernard Kolly et Léon Villard ne font plus partie du conseil de fondation. Leurs pouvoirs, ainsi que ceux de Sophie Mossier, sont éteints.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

28. Dezember 1962.

Wohlfahrtsfonds Schraubenfabrik Loreto A.-G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1960, Seite 2564). Hugo Froelicher-Rüttimann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Stiftungsrates und Geschäftsführer der Stiftung ist Dr. Benedikt Froelicher, von und in Solothurn, ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates, nämlich mit Max Urscheler, von St. Gallen, in Solothurn, oder mit Alois Aekermann, von Wolfwil, in Biberist.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

27. Dezember 1962.

Marie Buser-Sauer-Stiftung, in Liestal (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1951, Seite 797). Aus dem Stiftungsrat sind Wwe. Therese Spinner-Oeri, Präsidentin, und Marguerite Urner-Erni, Mitglied, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hanna Gysin-Tanner, von und in Liestal, als Präsidentin, und Hedwig Gysin-Schaub, von und in Liestal, als Aktuarin, welche zu zweien zeichnen. Neues Domizil: Langhagstrasse 11 (bei der Präsidentin).

27. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Jean-Richard, in Muttenz. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Ernst Jean-Richard-Schürch, Präsident, Verena Jean-Richard-Schürch, Vizepräsidentin, beide von La Sagne (Nenchâtel), in Muttenz, führen Einzelunterschrift. Domizil: Gründenstrasse 31 (bei der Stifterfirma).

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

21. Dezember 1962.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Minger, Baugeschäft, in Neuhausen am Rheinfluss, in Neuhausen am Rheinfluss. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen, vor allem gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und sonstiger unverschuldeter besonderer Notlage. Organ der

Stiftung ist der Stiftungsrat aus drei Mitgliedern. Präsident ist der Firmeninhaber und Stifter; aus dem Kreise der stiftungsberechtigten Arbeiter und Angestellten wird je ein Vertreter bestimmt. Dem Stiftungsrat gehören an: Hans Mürger, von Wohlen (Bern), in Neuhausen am Rheinfl., Präsident; Kurt Schmidt, von und in Schaffhausen, Vizepräsident, und Kurt Wanner, von Beggingen, in Schaffhausen; Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Rigiweg 1, bei der Stifterfirma.

27. Dezember 1962.

Hauser Fürsorgestiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1960, Seite 1128). Die Präsidentin des Stiftungsrates heisst nun Verena Fahr-Hauser.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

20. Dezember 1962.

Personalversicherung der Firma Carl Stürm & Co. A.-G., Rorschach, in Rorschach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bzw. Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 bis 5 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Remigius Bärlocher, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; Carl Felix Stürm, von Goldach, in Rorschach, Vizepräsident, und Bernhard Ammann, von St. Gallen, in Morschwil, Aktuar. Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma, Mariabergstrasse 21.

20. Dezember 1962.

Wohlfahrtsstiftung der Firma Carl Stürm & Co. A.-G., Rorschach, in Rorschach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma, insbesondere durch Beschaffung preislich günstiger Wohnungen. Sie kann überdies aus dem Stiftungsvermögen den Angestellten und Arbeitern bzw. ihren Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage Zuwendungen machen. Zulässig sind auch Beiträge an die Ausbildung und Weiterbildung des Personals und seiner Angehörigen, die Führung von eigenen Wohlfahrtseinrichtungen (wie Kantinen), die Schaffung von Ferienmöglichkeiten und die Beitragsleistung an die Personalversicherung der Stifterfirma. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Remigius Bärlocher, von Thal (St. Gallen), in St. Gallen, Präsident; Carl Felix Stürm, von Goldach, in Rorschach, Vizepräsident, und Walter Zingg, von Busswil bei Melchnau, in Rorschach, Aktuar. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Mariabergstrasse 21.

Graubünden - Grisons - Grigioni

22. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Duttweiler Spenglerei und sanitäre Anlagen, Samedan, in Samedan (SHAB. Nr. 224 vom 26. September 1959, Seite 2660). Die Unterschrift von Paul Meier ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt Ernst Schmid, von Rubigen, in Samedan. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Aargau - Argovie - Argovia

21. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Keller AG, Bau- und Möbelschreinerei, Klingnau, in Klingnau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Keller AG., Bau- und Möbelschreinerei», in Klingnau sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen, der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Organe sind der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Kurt Keller, von Rüti bei Riggisberg (Bern), in Klingnau, führt Einzelunterschrift.

21. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Richner AG., in Gränichen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «W. Richner AG», in Gränichen, sowie für die Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ ist der aus zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident Walter Richner junior, von und in Gränichen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

21. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. Furrer AG, in Rohr. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «J. Furrer A.G.», in Rohr, und allenfalls für die Hinterbliebenen der Begünstigten und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Einziges Organ ist der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Einziges Mitglied des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Arthur Matter, von Pieterlen (Bern), in Buchs (Aargau). Domizil: Büro der Firma, Ruppenswilerstrasse 485.

28. Dezember 1962.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Rykart AG, in Aarburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 19. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die freiwillige Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gebr. Rykart AG», in Aarburg, wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage sowie im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Der Stiftungszweck umfasst auch die Beschaffung gesunder, preiswürdiger Wohngelegenheiten für die Destinatäre nach Massgabe der näheren Bestimmungen im Stiftungsakt. Organe sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Fritz Rykart, von Rothrist, in Aarburg, als Präsident; Walter Rykart, von und in Rothrist, und Willi Meili, von Gündelhart-Hörhansen (Thurgau), in Oltingen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Büro der Firma.

28. Dezember 1962.

Emil Märki Personalfürsorgestiftung, in Brugg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 12. Dezember 1962 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Firma «Emil Märki & Co.», in Brugg, im Falle von langdauernder Krankheit, Alter und Invalidität. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und der Rechnungsrevisor. Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Emil Märki, von Mandach, in Brugg, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Seidenstrasse 6.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

21 dicembre 1962.

Fondazione di previdenza del personale della ditta Cophar S.A., in Gnosca. Fondazione costituita con atto pubblico e statuto del 7 dicembre 1962. Scopo: la previdenza per i dipendenti della ditta fondatrice e loro superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di morte, invalidità, vecchiaia, malattia, infortunio, servizio militare e disoccupazione. Il consiglio direttivo potrà ammettere a far parte della fondazione anche il personale di ditte consociate. Consiglio direttivo di tre a sette membri, di cui due designati dalla ditta fondatrice, gli altri dai dipendenti. Vincola la fondazione la firma individuale del presidente e quella collettiva a due dei membri. Dr. Alessandro Maria Zafferi, da e in Milano (Italia), è presidente; Antonio Regazzoni, da Lugano, in Brezonzona, membro e segretario, e Carlo Pedroia, da ed in Gnosca, membro. Recapito presso la ditta fondatrice.

Ufficio di Lugano

27 dicembre 1962.

Fondazione Portogalli Bartolomeo, a Gravesano. Fondazione costituita con atto notarile 5 dicembre 1962. Scopo: formazione di doti a favore delle figlie legittime discendenti, in linea maschile, delle famiglie Bartolomeo e Giuseppe Portogalli furono Carlo e Francesco, idem in via eventuale come ai disposti della fondazione già legato a favore delle fanciulle di Gravesano e Mugena che frequentano la dottrina cristiana ed abbiano il Santo timore di Dio, con il provento del reddito della fondazione. Amministrazione: 4 membri. Don Arturo Papa, da Biasca, in Gravesano, presidente, e Pietro Cantonì, da ed in Mugena, segretario, vincolano la fondazione collettivamente. Recapito: presso il presidente, Don Arturo Papa, parroco.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

26 décembre 1962.

Fonds Agassiz, à Lausanne (FOSC. du 10 décembre 1960, page 3558). La signature du président Gilbert Guisan est radiée. Henri Zwalhen, de Gessenay (Berne) et Rougemont (Vaud), à Lausanne, est nommé président avec signature individuelle.

26 décembre 1962.

Fonds de prévoyance «Jacques Kinche», en faveur du personnel de la maison Socorex S.A., à Lausanne (FOSC. du 24 avril 1951, page 1018). Suivant décision du Département de l'Intérieur du 14 décembre 1962, la raison sociale est modifiée en: **Fonds de prévoyance «Jacques Kinche» en faveur du personnel de la société Socorex Holding S.A.** à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

27 décembre 1962.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Régie Immobilière Lausanne S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 14 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés de la fondatrice et à leurs familles pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, vieillesse, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 1 à 3 membres, désignés par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne un organe de contrôle. Seul membre du conseil de fondation avec signature individuelle: René Guignard, de Vaulton, à Lausanne. Adresse de la fondation: 6, rue du Lion d'Or (chez la fondatrice).

27 décembre 1962.

Fonds de prévoyance du Secrétariat patronal, à Lausanne (FOSC. du 6 juin 1959, page 1621). Jean Schleicher ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée. Roger Baatard, de Démoret, à Genève, est nommé membre du conseil avec signature collective à deux. Bernard Meyer, de Bowil (Berne), à Cully, est nommé gérant avec signature collective à deux avec un membre du conseil.

28 décembre 1962.

Fondation Henri Joyet-Vulliamoz, ancien boursier communal, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 27 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de mettre à la disposition exclusive des adultes âgés de 60 ans, au minimum, ou infirmes, la totalité de l'immeuble situé à Lausanne, avenue des Bergières N° 5, affecté à la fondation par le fondateur William fils d'Henri Joyet, pasteur, à Lausanne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil se composant du fondateur et de 3 membres, dont le président, le secrétaire, le caissier et 1 adjoint. Le fondateur le préside lui-même; après le décès du fondateur, président du conseil de fondation, le conseil ne comprendra plus que 3 membres, soit le président, le secrétaire et le caissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil qui sont: William Joyet, de Cheseaux s. Lausanne et Lausanne, à Lausanne, président; Roger Gonvers, de Lussy s. Morges, à Lausanne, secrétaire; Ernest Badel, de Marehissy et Longirod, à Lausanne, caissier, et Georges Wurgler, de Schmiedrued (Argovie), à Lausanne, adjoint. Adresse de la fondation: 5, avenue des Bergières (chez le président).

28 décembre 1962.

Fondation en faveur du personnel de Boissons Désaléantes S.A., à Prilly. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de la fondatrice en cas de maladie, d'invalidité, de vieillesse, de retraite et autres secours et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La fondation est administrée par un comité de direction de 5 membres nommés par le conseil de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Max Stooss, de Berne et Lausanne, à Lausanne, et du secrétaire Willy Borloz, d'Ormont-Dessous, à Lutry, La Conversion. Adresse de la fondation: 22, route de Renens (chez la fondatrice).

28 décembre 1962.

Fondation en faveur du personnel de Sabiae S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 21 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel de la fondatrice et à leurs familles, en cas de vieillesse, d'invalidité, de décès ou de maladie, ou encore dans d'autres cas de détresse économique. La fondation peut notamment s'organiser en caisse de prévoyance ou de retraite en réservant à ce but tout ou partie de son patrimoine. La fondation est administrée par un conseil de 3 membres, nommés par le conseil de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature individuelle du président Jean Graenicher, de Bâle et Röhrenbach p. Herzogenbuchsee (Berne), à Epalinges. Adresse de la fondation: 2, place Benjamin Constant (chez la fondatrice).

Bureau de Vevey

27 décembre 1962.

Fondation de la Société veveysanne de l'industrie, du commerce et des métiers en faveur de la formation professionnelle, à Vevey. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 15 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de favoriser à Vevey la formation professionnelle dans le domaine des arts et métiers, en récompensant un ou plusieurs élèves ou apprentis, accomplissant leur formation professionnelle à Vevey. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres désignés par le comité de la fondatrice ou à défaut par la municipalité de Vevey. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Jules Säuberlin, de Bâle-Ville, à La Tour-de-Peilz, président; Albert Buffat, de Vuarrens, à Vevey, et Anguste Daepfen, de Riggsberg (Berne), à Vevey, membres. Adresse de la fondation: avenue Nestlé 29, chez Säuberlin & Pfeiffer S.A.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

22 décembre 1962.

Fonds de prévoyance du personnel de la maison Roger Nicollerat, à Martigny-Ville. Sous ce nom il a été créé par acte authentique du 13 décembre 1962 une fondation pour venir en aide aux employés et ouvriers de la maison «Roger Nicollerat», à Martigny-Ville, de les assister en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident, service militaire, gêne momentanée survenant sans leur faute, et de secourir leur famille en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un comité de 3 membres, dont un élu par et parmi le personnel, actuellement composé de Roger Nicollerat, de Bex, à Martigny-Ville, président, Hubert Ottrich, de Belgique, à Martigny-Ville, secrétaire, et André Gay, de et à Fully, qui signent collectivement à deux. Domicile dans les bureaux de la maison Roger Nicollerat.

Genf - Genève - Ginevra

9 novembre 1962.

Fondation pour le Développement de l'Instruction et de l'Éducation Physique de la Jeunesse Française de Genève, à Genève (FOSC, du 11 juillet 1959, page 1973). Administration: conseil de douze membres. Acte de fondation modifié le 12 juillet 1961. Signature: collective d'André Givaudan, de France, à Genève, président, ou André Guinand, vice-président (inscrit) avec l'un des suivants: Henri Sillion, jusqu'ici président, Pierre Châtelain, Ernest Pachon, Paul Randon, Georges Renard, actuellement domicilié à Lancy (tous inscrits); Suzanne Salmanowitz, de et à Genève; Michel Daumay, de France, à Genève; Edmond Giromini, de Carouge, à Genève, et Conrad Hentsch, de Netstal (Glaris), à Genève, tous membres du conseil (arrêté du Conseil d'Etat).

21 décembre 1962.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la Société Financière Mirelis S.A. à Genève (FOSC, du 5 septembre 1959, page 2477). Les pouvoirs de Saleh Bachi sont radiés. André Guinand, de Chêne-Bourg, à Carouge, est membre et président du conseil avec signature collective à deux.

21 décembre 1962.

Caisse de retraite (fondation) en faveur du personnel des Sociétés du Groupe de Tolédo Frères SA Pharmacie Principale, à Genève. Date de l'acte constitutif: 14 novembre 1962. But: prémunir le personnel des sociétés du groupe de «Tolédo Frères SA Pharmacie Principales» contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective de Pierre de Toledo, de Genève, à Vandoeuvres, secrétaire, ou Jean de Toledo, de Genève, à Vandoeuvres, avec Joseph Scolari, de et à Genève, président, ou Heinrich Surbeck, de Zurich, à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 11, rue du Marché, chez de Tolédo frères SA Pharmacie Principale.

21 décembre 1962.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel dirigeant de la maison Ernest Zbinden & Fils, à Genève. Date de l'acte constitutif: 7 décembre 1962. But: prémunir le personnel dirigeant de la société en nom collectif «Ernest Zbinden & Fils», à Genève, et en cas de nécessité d'autres employés réguliers de ladite société, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; venir en aide par des secours au personnel dirigeant et, en cas de nécessité, à d'autres employés réguliers qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accidents, chômage et service militaire. En cas de décès de l'un d'eux, la fondation peut venir en aide à sa famille. Administration: conseil de quatre membres au moins. Signature: collective d'Otto Wyssling, de Stäfa (Zurich), à Collonge-Bellerive, gérant, avec deux des personnes suivantes: Raymond Zbinden, de et à Genève, président; Fernand Chappuis, d'Eclagnens (Vaud), à Genève, secrétaire; Fernand Zbinden, de et à Genève, et Jacques Zbinden, de et à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 17, rue du Mont-Blanc, chez Ernest Zbinden & Fils.

26 décembre 1962.

Fondation en faveur du personnel de la maison Jules Lazzarelli, à Genève (FOSC, du 4 janvier 1913, page 7). Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel de la maison Jules Lazzarelli, Roger Lazzarelli succ.** But: aider les ouvriers et employés qui occupent la maison «Jules Lazzarelli, Roger Lazzarelli succ.», à Genève, et éventuellement leurs familles, à faire face aux conséquences économiques de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, de la détresse et du décès. Acte de fondation modifié le 5 décembre 1962. Les pouvoirs de Jules Lazzarelli sont radiés. Signature: individuelle de Roger Lazzarelli, de Genève, à Plan-les-Orates, président du conseil. Domicile: 20, rue Richemont, chez Jules Lazzarelli, Roger Lazzarelli succ.

26 décembre 1962.

Fonds de prévoyance Solvil et Titus, à Genève (FOSC, du 1 janvier 1958, page 17). Nouveau siège: Veyrier. Acte de fondation modifié le 4 décembre 1962. Domicile: route de Veyrier sn, chez la Fabrique des Montres Solvil et Titus SA.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 194957. Hinterlegungsdatum: 23. November 1962, 17 Uhr. Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein (Schaffhausen). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 103601. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. November 1962 an.

Langlaufskischuh. (Int. Kl. 25)

Henke
Tempo
COURSE DE FOND

Nr. 194958. Hinterlegungsdatum: 26. November 1962, 20 Uhr. Solis S.A., Salone Palestre, Rancate (Tessin). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 103529. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. November 1962 an.

Trockenrasierapparate, Haarsehneideapparate. (Int. Kl. 8)

Tondor

Nr. 194959. Hinterlegungsdatum: 5. November 1962, 18 Uhr. AG für Oelfeuerungen, Winterthurerstrasse 156, Zürich. Fabrik- und Handelsmarke.

Nichtelektrische, wärmetechnische und heiztechnische Geräte aller Art, hauptsächlich Wärmeezeuger. (Int. Kl. 11)

NEOTHERM

Nr. 194960. Hinterlegungsdatum: 5. November 1962, 18 Uhr. AG für Oelfeuerungen, Winterthurerstrasse 156, Zürich. Fabrik- und Handelsmarke.

Oelbrenner, resp. Oelbrennertypen, deren Flamme vom Kaminzug weitgehend unabhängig ist. (Int. Kl. 11)

PYROSTABIL

Nr. 194961. Hinterlegungsdatum: 22. November 1962, 17 Uhr. Gitosan AG, Güttingen (Thurgau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte. (Int. Kl. 1 bis 5)

CITAL - AQUAPAIN

Nr. 194962. Hinterlegungsdatum: 7. November 1962, 17 Uhr. Gitosan AG, Güttingen (Thurgau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte. (Int. Kl. 1 bis 5)

CITHERM

Nr. 194963. Hinterlegungsdatum: 7. November 1962, 17 Uhr. Gitosan AG, Güttingen (Thurgau). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte. (Int. Kl. 1 bis 5)

CITAL-HARTBELAG
1-2-3

Nr. 194964. Hinterlegungsdatum: 7. November 1962, 18 Uhr. SRAC AG für technische Anwendungen, Bahnhofstrasse 5, Zug. Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Erzeugnisse für Heilzwecke und Gesundheitspflege, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Entkeimungs- und Entwesungsmittel (Desinfektionsmittel), Mittel zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln. (Int. Kl. 1, 5)

NIOCAM

Nr. 194965. Hinterlegungsdatum: 7. November 1962, 18 Uhr. SRAC AG für technische Anwendungen, Bahnhofstrasse 5, Zug. Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate. (Int. Kl. 5)

NUTROSE

N° 194966. Data del deposito: 8 novembre 1962, ore 7.
Bernardo Caverzasio, Mendrisio (Ticino).
Marca di produzione e di commercio.

Frutta fresca diversa. (Cl. int. 31)

COLLE DEGLI ULIVI

N° 194967. Data del deposito: 8 novembre 1962, ore 7.
Bernardo Caverzasio, Mendrisio (Ticino).
Marca di produzione e di commercio.

Vini diversi. (Cl. int. 33)

COLLIVO

Nr. 194968. Hinterlegungsdatum: 8. November 1962, 17 Uhr.
ADROKA AG, Nauenstrasse 63, Basel. — Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische, veterinärliche und chemische Produkte für wissenschaftliche Zwecke. (Int. Kl. 1, 5)

MEDIC-AID

N° 194969. Date de dépôt: 9 novembre 1962, 17 h.
Copel, Compagnie de Publicité et de Luminescence S.A., avenue Léopold-Robert 79, La Chaux-de-Fonds. — Marque de commerce.

Tubes lumineux, fluorescents ou luminescents, enseignes lumineuses ou non, avec ou sans décor de fonds en panneaux de toutes natures, y compris les lettres ou décors en matières plastiques peintes ou décorées, panneaux d'affichage lumineux. (Cl. int. 6, 9, 11, 16, 20, 21)

COPEL

Nr. 194970. Hinterlegungsdatum: 13. November 1962, 20 Uhr.
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Chippis (Wallis); Korrespondenzadresse: Neuhausen am Rheinfall (Schaffhausen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rohe Metalle, insbesondere Aluminium und Aluminiumlegierungen; Bleche, Bänder, Folien, Stangen, Rohre und sonstige Profile, Drähte aus Metall, insbesondere aus Aluminium und Aluminiumlegierungen. Plattierte Metalle; Gußstücke, Walzblöcke, Pressbolzen und Schmiedestücke aus Metall, insbesondere Leichtmetall. (Int. Kl. 6)

RAPIDEX

Nr. 194971. Hinterlegungsdatum: 16. November 1962, 17 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

INTRANABOL

Nr. 194972. Hinterlegungsdatum: 20. November 1962, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

CYBERTIL

Nr. 194973. Hinterlegungsdatum: 20. November 1962, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

FALOSPOR

N° 194974. Date de dépôt: 20 novembre 1962, 9 h.
Ed. Grosfeld, route du Signal 1, Lansanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et cosmétiques. (Cl. int. 3, 5)

DÉ-RI-DÉ

N° 194975. Date de dépôt: 20 novembre 1962, 15 h.
Chocolat Stella S.A., via Petriani 9, Lugano.
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 102785. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1^{er} août 1962.

Chocolat à la crème d'amandes et gelée de fruits. (Cl. int. 30)

PAESANELLA

Nr. 194976. Hinterlegungsdatum: 23. November 1962, 17 Uhr.
Dolder & Co. vormals Bubeck & Dolder, Immengasse 7/9, Basel 4.
Handelsmarke.

Pharmazeutisches Produkt. (Int. Kl. 5)

JUVACAIN

Nr. 194977. Hinterlegungsdatum: 23. November 1962, 17 Uhr.
Dolder & Co. vormals Bubeck & Dolder, Immengasse 7/9, Basel 4.
Handelsmarke.

Pharmazeutisches Produkt. (Int. Kl. 5)

JUVOPAN

Nr. 194978. Hinterlegungsdatum: 23. November 1962, 5 Uhr.
Uni-Chemie AG, Hardturmstrasse 169, Zürich 5/37.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für Medizin und Hygiene, pharmazeutische Drogen und Desinfektionsmittel. (Int. Kl. 5)

UNICUTAN

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 236218

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 décembre 1962, la maison Zigarettenfabrik Hans Neunerburg Kommandgesellschaft, à Cologne (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 236218, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 17 décembre 1962.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 262545

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 décembre 1962, la maison Recherche et Industrie Thérapeutiques R.I.T. (Société anonyme), à Genval (Belgique), titulaire de la marque internationale N° 262545, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 17 décembre 1962.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE, par des lois ou ordonnances

Verlängerung der Geltungsdauer und Aenderung

der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die frauengewerblichen Berufe der Bekleidungsbranche der Schweiz

Der Bundesrat hat am 18. Dezember 1962 die Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die frauengewerblichen Berufe der Bekleidungsbranche der Schweiz bis zum 31. Dezember 1961 verlängert und gleichzeitig verschiedene Vertragsänderungen allgemeinverbindlich erklärt.

Der Bundesratsbeschluss ist im Bundesblatt vom 31. Dezember 1962 veröffentlicht. Separatabzüge können beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei in Bern bestellt werden. (AA. 501)

Bern, den 5. Januar 1963.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Prorogation et modification

de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale des professions artisanales féminines dans la branche du vêtement

Le 18 décembre 1962 le Conseil fédéral a pris un arrêté prorogeant avec effet au 31 décembre 1961 et modifiant celui qui étend la convention collective nationale des professions artisanales féminines dans la branche du vêtement.

Cet arrêté a été publié dans la Feuille fédérale le 31 décembre 1962. Des exemplaires tirés à part seront en vente prochainement au bureau des imprimés de la Chancellerie fédérale à Berne.

Berne, le 5 janvier 1963.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Proroga e modifica

del decreto del Consiglio federale che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per le professioni femminili nel ramo dell'abbigliamento in Svizzera

Con decreto del 18 dicembre 1962, il Consiglio federale ha prorogato e modificato, con effetto fino al 31 dicembre 1961, il suo decreto che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per le professioni femminili nel ramo dell'abbigliamento in Svizzera.

Il nuovo decreto è stato pubblicato nel Foglio federale del 31 dicembre 1962. Le tirature a parte saranno prossimamente in vendita presso l'ufficio degli stampati della Cancelleria federale, a Berna.

Berna, il 5 gennaio 1963.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Angestellter VIII 60354. - Frenkel J. & L. Oeri Liegenschaft VIII 10883. - Gassmann-Kirchrath Marlis Dr. med. VIII 43282. - Hager Cécile Buchhalterin VIII 60340. - Hänslı Reinhold Dr. med. dent. VIII 22289. - Hauser Erika Sekretärin VIII 60359. - Heiler-Gröbli Werner Dr. dipl. Bauing. ETH SIA VIII 60329. - Heim Ernst Angestellter VIII 38702. - Holter Eberhard Heilpädagogie VIII 60339. - Judo und Jiu-Jitsu-Club Nippon VIII 29681. - Kath. Turnerinnen Frauengruppe Oerlikon VIII 60341. - Kohler Werner dipl. Masch.-Techniker VIII 43630. - Leuzinger Daniel Postbeamter VIII 26519. - Meier-Fischli Heinz Kinderwagen VIII 60301. - Müller René Grafik Foto VIII 60326. - Müller-Kissling M. Frau Konto Allmendingen VIII 33570. - Nievergelt Ernst Liegenschaft Rietterstrasse 15 VIII 8622. - Oesch-Hug Hans Verwaltungen IX 5521. - Ollech H. Diamants VIII 60342. - Planen und Erhalten an der EXPO 1964 VIII 3181. - Rennhas Jacques Comestibles VIII 36693. - Reutemann René Import und Handel in Spielwaren VIII 19961. - Rhiner Armin-Anré Kaufmann VIII 60331. - Ritter Eduard natürliche Sprachtechnik Abteilung Plattenspieler VIII 60337. - Rysan GmbH Zürich chem.-pharm. Produkte VIII 27779. - Schaer Franz Kaufmann VIII 57252. - Service suisse du tourisme pour étudiants (SSTE) VIII 11603. - Sollberger & Co Fabrik für Elektronik VIII 60352. - Spaltenstein & Co Abt. Liegenschaften VIII 16913. - Stocker Mina Aquariumheizer Ahiba VIII 60344. - Telcra AG Television VIII 4682. - Telle Walter mech. Schreinerei Innenausbau VIII 60345. - Vetterli Konrad Schreiner VIII 57846. - Weilenmann Jakob Architekt VIII 60334. - Wormi Armin Luxor Stahlrohr- und Metallwaren VIII 60242. - Zelger Attila Radio- Foto- und Elektroartikel VIII 57371. Triesen (FL): Gassner Josef Ingenieurbureau IX 17435.

Berlin (Deutschland): Reese Werner Ing. VIII 54678. Büsingen (Deutschland): Milchgenossenschaft Büsingen eGmUH VIIIa 2218. Daisbach über Sinsheim (Elsenz, Deutschland): Seidel Albert dipl. Ing. V 32548. Napoli (Italia): Banco di Napoli sede di Napoli ufficio rimesse emigrati VIII 47091. Palermo (Italia): Banco di Sicilia ufficio rimesse emigrati VIII 54676. Stuttgart (Deutschland): Paulus-Verlag Karl Geyer VIII 54679.

Sammelmappe für die Volkswirtschaft

Zum Aufbewahren und zum Schutze der laufend eingehenden Hefte der «Volkswirtschaft» haben wir eine Sammelmappe in blauem Ganzleinen mit Rücken-Goldtitel anfertigen lassen. Sie fasst mit 18 Klammern einen Jahrgang der Zeitschrift mit Beilagen. Das Hineinhängen und auch das Herausnehmen der Hefte ist verblüffend einfach, sie bleiben dabei einwandfrei druckfrisch. Die Mappe lässt sich aufschlagen und schliessen wie ein Buch.

Wohl geordnet und stets griffbereit haben Sie immer alle Monatshefte zur Hand und ersparen sich dadurch Zeit und Spesen für den Nachbezug fehlender Nummern. Der Preis der Sammelmappe beträgt Fr. 6.30. Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Classeur pour la Vie économique

Afin de pouvoir conserver les fascicules mensuels en ordre et les protéger, nous avons créé un classeur en toile bleue, avec titre or. Grâce à ses 18 pinces, ce classeur peut contenir une collection annuelle complète avec ses annexes. Les fascicules restent à l'état de neuf et il est très facile de les insérer ou de les sortir. Au reste, le classeur s'ouvre et se ferme comme un livre.

Vos fascicules mensuels seront ainsi toujours bien ordonnés et à votre disposition; cela vous évitera des pertes de temps et les frais qu'entraîne la commande de numéros manquants. Le classeur spécial dont il s'agit est vendu au prix de 6 fr. 30. Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, à Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Adressenbeschaffung

a) aus der ganzen Schweiz:

b) aus westeuropäischen Ländern:

1. GESCHÄFTSADRESSEN

Industrie und Handel nach Bedeutung und Branchen; kollektive Haushaltungen; Verwaltungsbetriebe; freie Berufe; Spezialadressen aus allen Gebieten.

2. PRIVATADRESSEN, nach Kaufkraft und anderen Gesichtspunkten individuell auswählbar.

Als Mitglied des Verbandes EUROPADRESS können wir Ihnen auch ausländische Geschäftsadressen vermitteln.

Verlangen Sie den neuen Adressenkatalog und Offerte von

JAECCI & WEIBEL Zentrale für Direktwerbung, Zürich 1, Rämistrasse 5. Telefon (051) 344440

Zu verkaufen

Grosses

Geschäft der Lebensmittel-Branche

(Engros und détail) ist aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. Jahresumsatz 1,5 Millionen. Der Kauf kann durch Uebernahme des Aktienkapitals erfolgen. Benötigtes Kapital 250 000 Fr. Lage: Grösster Winterkurort der Schweiz.

Offerten sind erbeten unter Chiffre M 4008 Ch an Publicitas Chur.

Allgemeine Versicherungsgesellschaft

sucht

Direktionsinspektor

deutscher Muttersprache, Mindestalter 30, mit guten Erfahrungen in den Branchen Sachschaden, Unfälle, Haftpflicht.

5-Tage-Woche - Pensionskasse.

Handgeschriebene Angebote mit Foto, Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter Chiffre P W 82279 L an Publicitas Lausanne.

Les actionnaires de

Cotellas S.A., Genève

sont convoqués à l'assemblée générale extraordinaire, le 15 janvier 1963, à 15 heures, à l'étude de M^e Gustave Martin, 12, rue Corraillerie, Genève.

Ordre du jour: 1^o Augmentation du capital. 2^o Divers. Les modifications statutaires sont à la disposition des actionnaires.

Les actionnaires, désireux de prendre part à cette assemblée, sont tenus de justifier leur qualité par la présentation des titres ou certificats de dépôt.

Le conseil d'administration.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

Hans Joseph Hausmann-Sieglwart

geb. 1892, Elektro-Ingenieur, von Basel, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Gundeldingerstrasse 158; gestorben am 16. Dezember 1962.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger bis 29. Januar 1963 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 29. Dezember 1962. Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe April 1962)

Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto III 520.
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Soll 50 Jahren erstellen wir

Darlehen

mit voller Diskretion. Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredil Fribourg
Tel. (057) 264 31

Strehsamer Mann, gelernter Mechaniker mit zehnjähriger Praxis in der Lebensmittelbranche sucht Stelle als

Vertreter

Eintritt auf 1. Februar. Angebote unter Chiffre M 39054 Lz an Publicitas Luzern

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu. günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 1358 E an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

A vendre

grand bâtiment

près Villars-Clesinières, 11 000 m², à l'usage d'hôtel ou autre. Libre de suite. Conditions avantageuses. B. E. CUENDET, 11, rue Lamartine, Genève.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Proschan
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten, Fallets, Bospallets, Aufsetzrahmen, Containers.
Fachmännische Beratung: Tel. (042) 4 33 55 und 4 33 56.

Das SHAB abonniert nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgehenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Infolge Umstellung auf Lochkarten sehr günstig zu verkaufen

1 Underwood Sundstrand Mod. D

automatische Buchungsmaschine mit 2 Saldier- und 8 Speicherwerken sowie 3 Steuerschienen

Anfragen sind zu richten an: Ferrania AG., Postfach, Zürich 34.

Intexport S.A. à Neuchâtel

Les actionnaires de la société Intexport S.A. de siège social à Neuchâtel sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 18 janvier 1963, à 10 heures, en l'étude de M^e Bernard Conchehin, avocat et notaire, à Martigny-Ville (Valais), avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Modification des statuts.
- 2^o Libération du capital social.
- 3^o Augmentation du capital social.
- 4^o Divers.

Les pièces se rapportant aux objets de l'ordre du jour sont à la disposition des actionnaires dès le 7 janvier 1963, au bureau de M^e Bernard Conchehin, à Martigny-Ville.

Neuchâtel, le 3 janvier 1963.

L'administrateur unique.